

WSVA Tagung Schleswig 9-10.10.2007

Dunkle Jahrhunderte?
Möglichkeiten und Probleme
archäologisch-naturwissenschaftlicher
Zusammenarbeit

2. Treffen der Arbeitsgemeinschaft Spätantike und frühes Mittelalter
des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V.

Programmablauf

Dienstag, 9. Oktober

1. Archäologie und Geoökologie

14.30-15.00 **Dirk Meier**, Gießen: „Perspektiven und Grenzen geo-archäologischer Forschungen an der Nordseeküste“.

15.00-15.30: **Benno Zickgraf**, Marburg : „Systematik und Kategoriebildung in der archäologischen Interpretation geomagnetischer Messdaten am Beispiel von Haithabu“.

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-16.30 **Timo Ibsen**, Schleswig: „Die Suche nach der Siedlung von Wiskiauten – Neue Forschungen zum frühmittelalterlichen Fundplatz Wiskiauten im Kaliningrader Gebiet/Russland“.

16.30-17.00 **Markus Dotterweich**, Landau: „Geoökologie und Siedlungsarchäologie im Regnitztal“.

17.00-17.30 **Orsolya Heinrich-Tamaska**, Leipzig: „Landschaftsveränderungen am Plattensee zwischen Spätantike und Frühmittelalter aus archäologischer Sicht“.

Mittwoch, 10. Oktober

2. Archäologie und Anthropologie

9.00- 9.30 **Kurt Alt**, Mainz: „Methoden und Aussagemöglichkeiten moderner anthropologischer Forschung“.

9.30-10.00 **Mike Schweissing**, München: „Anthropologie, Archäologie und Isotope: Neue Untersuchungsmethoden zur Klärung alter Fragestellungen“.

10.00-10.30 Kaffeepause

10.30-11.00 **Rainer Schreg**, Mainz: „Reihengräber und Atome. Archäologie und Naturwissenschaft in der Frühmittelalterforschung Süddeutschlands“.

11.00-11.30 **Hans-Ulrich Voß**, Schwerin: „Merowingische 'Fundinseln' ? Zur Siedlungsentwicklung im südlichen Ostseeraum zwischen Elbe und Oder im 5./6. Jh.“.

11.30-12.00 **Diethard Walter/Peter-Michael Sukalla**, Weimar, Dr. Lutz Finke, Jena: „Sondershausen-Bebra - archäologische und anthropologische Untersuchungen an einem spätmerowingischem Adelsfriedhof im nördlichen Thüringen“.

12.00-12.30 **Heike Pöppelmann**, Magdeburg: „Völker wandern? Zur Frage der Kontinuität im Magdeburger Raum vom 4 bis 6. Jh. n. Chr. anhand archäologischer und naturwissenschaftlicher Daten“.

12.30-14.00 Mittagspause

3. Methoden archäologischer und naturwissenschaftlicher Datierung

14.00-14.30 **Babette Ludovici**, Hannover: „C14-Daten zur "Sachsenfrage" im Nordharzvorland“.

14.30-15.00 **Andreas Scharf**, Erlangen: „Radiocarbonanalysen an frühmittelalterlichem Skelettmaterial im AMS-Labor Erlangen“.

15.00-15.30 **Franz Herzig**, Thierhaupten: „Zur Dendrochronologie des 5. Jahrhunderts in Süddeutschland“.

15.30-16.00 Kaffeepause

4. Materialanalysen

16.00-16.30 **Sylvia Mitschke**, Frankfurt a. M.: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden - das Zentrum zur Erforschung historischer Textilfasern an den Reiss-Engelhorn-Museen und dem Curt-Engelhorn-Zentrum für Archäometrie in Mannheim“.

16.30-17.00 **Karl Hans Wedepohl**, Göttingen: „Römisches, merowingisches und karolingisches Glas in Mitteleuropa. Ein Überblick aus der Zusammenarbeit zwischen Naturwissenschaftlern und Archäologen“.

17.00-17.30 **Hajnalka Herold**, Wien: „Archäologische und archäometrische Keramikanalysen im östlichen Grenzbereich des Ostfrankenreiches - Untersuchungen an der sog. "polierten gelben Keramik" von Fundstellen aus dem heutigen Österreich, Tschechien und Ungarn“.

17.30-18.00 Abschlussdiskussion